

Transkription von Urkunde MGD 1455a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1455-03-05

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, MUB II, 683

Inhalt: Gewandschneiderinnung: Zahlungsforderung

Vnsen fruntliken willighe(n) dinst to vo(re)n Ersame(n) here(n) vnd(e) gude(n) fründes we bidde(n) /
juk afer met dinstlikem flite dat gy wol don vnd(e) geue(n) dessem gege(n)werdige(n) breff/wyser noch
de Twe vnd(e) twyntich schok my(n) viij olde gr(oschen) de gy vns schuldich / sin to der arme(n) lude
hant in demhilge(n) geyste bi(n)nen magdeborch de be daget weren / vp de paschen negest vor gangen
dat we vorder met juk nycht dorfen in vnwille(n) / kome(n) wente de arme(n) lude rede jchteswat
ku(m)mers byde(n) von der vortogeringe wege(n) / leue(n) here(n) vnd(e) gude(n) fründes be wyset jak
hir gütwillich ane v(m)me goddes willen dat / vor dene we alle v(m)me juk gerne des juwe gutlyke
antwerde ghe screue(n) vnder vses / mesters he(n)ingh sandes jngesegel des mytwekens na reminissere
a(n)no d(omi)ni (etc.) lv /

Mester vnd(e) ratman der / wa(n)tsnider jnni(n)ge vnde we / jnni(n)ges broder ge meyne /